



Die «*Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*» hebt die traditionellen Grenzen zwischen der Pädagogischen Psychologie und den anderen psychologischen Teilbereichen auf und nutzt deren Erkenntnisse für ein erweitertes Verständnis von Pädagogischer Psychologie. Dabei versteht sie sich als integrierende Klammer für all diejenigen Bemühungen, die zu einer besseren Beschreibung und Vorhersage sowie zu einem tieferen Verständnis und zur Optimierung der Entwicklungs-, Erziehungs- und Unterrichtsprozesse von Individuen und Gruppen beitragen.

So wird die «*Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*» der zunehmenden Bedeutung der Pädagogischen Psychologie als anwendungsorientierter Disziplin für die Sozialisation und Lebensbewältigung von Lernenden aller Altersstufen in einer immer komplexer werdenden Umwelt gerecht.

Art und Umfang von Beiträgen

Die «*Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*» publiziert deutschsprachige und englischsprachige Beiträge aus dem Gesamtgebiet der Pädagogischen Psychologie:

- *Übersichtsartikel und Sammelreferate* als zusammenfassende Darstellungen zu Forschungsergebnissen, Forschungsprogrammen und Forschungsmethoden der Pädagogischen Psychologie (Umfang bis maximal 40 Standard-Manuskriptseiten mit je 30 Zeilen à 60 Anschlägen);
- *Theoretische und empirische Originalarbeiten* zur Pädagogischen Psychologie (Umfang bis maximal 30 Standard-Manuskriptseiten);
- *Kurzbeiträge*, die in komprimierter Form über kleinere Projekte, Replikationen oder mitteilenswerte Zwischenergebnisse berichten oder Vorinformationen über noch laufende Untersuchungen geben. Sie werden vorrangig abgedruckt (Umfang bis zu 8 Standard-Manuskriptseiten);
- *Berichte zur Lage der Pädagogischen Psychologie* in verschiedenen Ländern;
- *Literaturberichte* als vergleichende und bewertende Buchrezensionen. Sie setzen sich kritisch mit thematisch verwandten neueren Titeln auseinander (Umfang zwischen 4 und 5 Standard-Manuskriptseiten pro Buch);
- *Evaluative Buchbesprechungen* (Umfang 5 bis 6 Standard-Manuskriptseiten);
- *Informationen über Neuerscheinungen*;
- *Nachrichten und Berichte* über Aktivitäten und Tagungen, sofern sie die Pädagogische Psychologie betreffen.

Einsendung von Manuskripten

Manuskripte für die «*Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*» sind in vierfacher Ausfertigung (Original plus drei anonymisierte Exemplare) einzureichen. Sie werden in der Regel nicht zurückgesandt.

Grundsätzlich dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die nicht gleichzeitig anderen Stellen

zur Veröffentlichung angeboten werden oder bereits publiziert worden sind. Die Gestaltung der Manuskripte soll in Anlehnung an die «Richtlinien zur Manuskriptgestaltung» der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Hogrefe Verlag, Göttingen, 1997) erfolgen. Fußnoten sind möglichst zu vermeiden.

Der Autor bestätigt und garantiert, dass er uneingeschränkt über sämtliche Urheberrechte an seinem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen verfügt und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt (ein entsprechendes Formular wird nach Eingang eines Manuskripts zusammen mit der Eingangsbestätigung an den Erstautor gesendet).



Der Autor räumt – und zwar auch zur Verwertung seines Beitrages außerhalb der ihn enthaltenden Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich

und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrages ein. Der Autor räumt dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

a) das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);

b) das Recht zur Veröffentlichung einer Mikroskopie-, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur

Nutzung im Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe – auch multimedial – sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;

c) das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z. B. Diskette, CD-ROM, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm – sei es unmittelbar oder im Wege der Datenfernübertragung – sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch

Dritte;

d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche

Verfahren (z. B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines sogenannten Kopienversands auf Bestellung;

e) das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte in In- und Ausland sowie die von der Verwertungsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschließlich der entsprechenden Vergütungsansprüche.

Manuskripte sind einzureichen bei:

Prof. Dr. Jens Möller

Universität Kiel

Institut für Psychologie/

Psychologie für Pädagogen

Olshausenstr. 75

DE-24118 Kiel